

Büttners Rote Knorpelkirsche für die „Ohrwürmchen“-Krippe

Baumpatenschaft der Initiative „Grüner Ring“ Wennebostel dank Elternunterstützung

WENNEBOSTEL. Große Freude bei den Kindern der Sennheiser-Betriebskrippe „Ohrwürmchen“: Dank der Unterstützung der Eltern konnte die Krippe eine Baumpatenschaft der Initiative „Grüner Ring“ Wennebostel übernehmen. Mit den gesammelten Spenden wurde ein Kirschbaum der Sorte „Büttners Rote Knorpelkirsche“ finanziert. Der Baum hat seinen Platz auf einer Grünfläche des Grünen Rings in Wennebostel gefunden und ist von der Krippe aus ge-

meinsam mit den Kindern gut zu Fuß erreichbar. So können die Kinder ihren Kirschbaum regelmäßig besuchen, sein Wachsen und Blühen beobachten und miterleben, wie sich die Natur im Laufe der Jahreszeiten verändert. Für die Kinder ist der Baum weit mehr als nur eine Pflanze: Er wird sie über viele Jahre begleiten, Schatten spenden, Blüten tragen und hoffentlich viele leckere Kirschen hervorbringen. Gleichzeitig steht er für Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und das



Engagement der Familien, die das Projekt möglich gemacht haben. Die Krippe „Ohrwürmchen“ bedankt sich bei allen Eltern für ihre Unterstützung und beim Grünen Ring Wennebostel für die Möglichkeit, Teil der Aktion zu sein.

Wann der Baum wohl seine ersten Kirschen trägt? Foto: privat

„Happy Birthday Death“: neue Abschiedsrituale

BRELINGEN. Wie können Musik und Rituale neue Formen des Abschiednehmens und Erinnerns ermöglichen? Dieser Frage widmet sich das Künstlerinnenkollektiv Quartett PLUS 1 vom 20. bis 22. November bei einem dreitägigen Workshop in der St.-Martini-Gemeinde Brelingen. Eingeladen sind Musik-interessierte und Kulturbegies-terte, die gemeinsam neue For-men des Erinnerns und Ab-schiednehmens entwickeln möchten. Zum Auftakt zeigen Kathari-na Pfänder, Kathrina Hülsmann und Verena Ries Ausschnitte aus eigenen Musik-Performances. Anschließend geht es um Ritua-le, Symbole und deren Wirkung. In Arbeitsgruppen entstehen



Experimentell und neu: Abschiedsrituale Foto: privat

eigene Mini-Rituale. Dabei spie-len unter anderem Klang und Raum, Körper und Bewegung, Nähe und Distanz, Licht, Aus-

stattung sowie die Beteiligung des Publikums eine Rolle. Der Workshop richtet sich nicht nur an Musizierende. Im Mittel-punkt stehen die Freude am ge-meinsamen Ausprobieren und die Bereitschaft, gewohnte For-men zu hinterfragen. Den öf-fentlichen Abschluss bildet die Andachtsfeier „ResonanzRaum – Zeit für eine musikalisch-per-formative Atempause“. Ein erstes Kennenlernen mit Quartett PLUS 1 ist bereits am Samstag, 19. September, von 10 bis 13 Uhr möglich. Das Projekt „Happy Birthday Death“ wurde mit dem RESONANZEN Konzeptpreis für Musikvermittlung von VISION KIRCHENMUSIK und der Hanns-Lilje-Stiftung ausgezeichnet. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Quar-tetts PLUS 1, <https://www.quartettplus1.de/>.

Matilda Beer gewinnt Bronze bei Norddeutscher Meisterschaft

WEDEMARK. Bei den Nord-deutschen Meisterschaften im Rollkunstlaufen in Potsdam wa-ren drei Läuferinnen der Roll-und Eissportgemeinschaft (REG) Wedemark am Start. Der Niedersächsische Rollsport-und Inline-Verband (NRIV) hat-te sie für die dreitägige Meister-schaft nominiert. Insgesamt traten rund 150 Läuferinnen und Läufer aus den norddeut-schen Landesverbänden sowie verschiedene Formationen und Quartette an.

In der Gruppe Schüler C (Jahrgang 2015/16) erreichte Lina Carlotta Steffen mit einer guten Leistung den siebten Platz und landete damit im Mit-telfeld. Für die ein Jahr jüngere Josefine Morosan lief der Wett-bewerb dagegen nicht wie er-hofft. Mehrere Fehler kosteten wichtige Punkte, sodass sie bei 16 Teilnehmerinnen den elften Platz belegte. Matilda Beer startete in der Gruppe Schüler D (Jahrgang 2017/18) und durfte sich trotz einer fehlenden Pirouetten-



Matilda Beer mit Medaille und Urkunde Foto: privat

kombination über einen her-vorragenden dritten Platz freu-en. Alle drei REG-Läuferinnen gehen am ersten September-wochenende erneut an den Start. Dann steht ein Ranglis-tenwettbewerb in Duisburg auf dem Programm.

Trunkenheitsfahrt in Gailhof

GAILHOF. Ein 39-jähriger Mann aus der Wedemark ist am Diens-tagabend, 1. September, in Gail-hof alkoholisiert am Steuer sei-nes Autos erwischt worden. Gegen 22.30 Uhr kontrollierte die Polizei den Mann nach einem Rotlichtverstoß an der Celler Straße in Höhe des Hessenwegs. Während der Kontrolle bemerk-ten die Beamten Alkoholgeruch.

Zudem befand sich eine leere Wodkaflasche griffbereit im Fahrzeug. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,11 Pro-mille. Dem 39-Jährigen wurde eine Blutprobe entnommen. An-schließend wurde er entlassen. Die Weiterfahrt wurde zunächst untersagt. Die Polizei fertigte eine Strafanzeige sowie eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

KÜCHEN-TAUSCH-TAGE

• tauschen • sparen • loskochen

Bis zu

4000€

FÜR IHRE ALTE KÜCHE
beim Kauf einer neuen Küche¹⁾

Bis zu 72 Monate

0%

ab
FINANZIERUNG
mit der Wallach BONUSCARD

KOSTENLOSE DEMONTAGE!

KOSTENLOSE ENTSORGUNG!

KOSTENLOSE LIEFERUNG!

KÜCHEN-FACHABTEILUNG MIT ÜBER 4.000 m²

100% SERVICE-VORTEILE

- KÜCHEN-3D-PLANUNG
- VOR ORT LASER-AUFMASS
- PÜNKTLICHE LIEFERUNG
- PROFESSIONELLE MONTAGE mit eigenen Tischlern und Monteuren
- FACHGERECHTE ANSCHLÜSSE
- 1 JAHRES-KÜCHEN-INSPEKTION

Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern: 1) Gilt nur für Neuaufträge im Aktionszeitraum, beim Kauf einer freigeplanten Küche ab 5999,- € Einkaufswert. Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist, bereits reduzierte Ware, sowie Markenware der Firma Team 7.

Küche für dich gemacht

nolte KÜCHEN

culineo

Naber

NEFF

TEAM7

nobilis

Miele

BOSCH

BLANCO

BORA

LIEBHERR

WERT KÜCHE

möbel wallach

Zuhause ist, wo dein ♥ wohnt.

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Einfach vorbeikommen oder Wunschtermin sichern

Stefanie Bührmann
05141 / 99 43 08

moebel-wallach.de/
beratungstermin-kueche

Gerne besuchen wir Sie auch bei unserer Zuhause-Beratung

25906502_002626